

Allgemeine Geschäftsbedingungen



Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Online-Shop der EFFEKT GmbH

1 Anwendungsbereich

1.1 Für alle Verträge und Vereinbarungen mit der EFFEKT GmbH, die online geschlossen werden, gelten neben den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) auch diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Online-Shop (AGB Online-Shop). Sie ergänzen und präzisieren die AGB. Abweichenden Regelungen wird widersprochen. Andere als die hierin enthaltenen Regelungen werden nur mit ausdrücklicher schriftlichen Anerkennung durch EFFEKT wirksam.

1.2 Die AGB und die AGB Online-Shop gelten auch für zukünftige Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

2. Angebote, Vertragsschluss, Leistungs- und Lieferungspflicht

2.1 Angebote auf den Webseiten von EFFEKT sind freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich eine verbindliche Zusicherung erfolgt. Bestellungen sind nur verbindlich, wenn EFFEKT sie bestätigt oder durch Zusendung der Waren annimmt.

2.2 Der Vertrag kommt zustande aufgrund der Bestellung des Kunden im Online-Shop und die Bestätigung durch E-Mail von EFFEKT.

2.3 Das Einhalten einer Lieferfrist ist immer von der rechtzeitigen Selbstbelieferung abhängig. Hängt die Liefermöglichkeit von der Belieferung durch einen Vorlieferanten ab und scheitert diese Belieferung aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, so sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Dem Kunden steht ein Recht auf Schadensersatz aus diesem Grunde nicht zu.

2.4 Gleiches gilt, wenn aufgrund von höherer Gewalt oder anderen Ereignissen die Lieferung wesentlich erschwert oder unmöglich wird und EFFEKT dies nicht zu vertreten hat. Der Kunde wird in den genannten Fällen unverzüglich über die fehlende Liefermöglichkeit unterrichtet und eine bereits erbrachte Leistung wird unverzüglich erstattet.

2.5 Teillieferungen sind zulässig, soweit nicht der Kunde erkennbar kein Interesse an ihnen hat oder ihm diese erkennbar nicht zumutbar sind. Macht EFFEKT von diesem Recht Gebrauch, werden Verpackungs- und Versandkosten nur einmalig erhoben.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

3.1 Es gelten die Listenpreise für Produkte, Dienstleistungen und Verpackung/Versand im Zeitpunkt der Bestellung, wie sie auf den Internetseiten dargestellt wurden.

3.2 EFFEKT liefert gegen Vorkasse, Nachnahme oder bei besonderer Vereinbarung auch gegen Rechnung. Vorauszahlungen oder Aufträge zur Abbuchung von Kreditkarten werden bei der Rechnungsstellung berücksichtigt. Bei Lieferung gegen Rechnung sind alle Rechnungsbeträge spätestens mit Auslieferung der Ware fällig und spätestens 30 Tage nach diesem Zeitpunkt und Zugang der Rechnung zu zahlen.

3.3 Befindet sich der Kunde bei Zahlungen gegen Rechnung nach 30 Tagen mit der Zahlung im Verzug, so wird er Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz zahlen, wenn weder der Kunde noch EFFEKT einen niedrigeren bzw. höheren Schaden nachweisen. Die Verzugszinsen fallen bei Überschreitung des Zahlungsziels auch ohne Mahnung an.

3.4 Bis zur Zahlung stehen der EFFEKT die im Folgenden beschriebenen Sicherungsrechte zu: Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum von der EFFEKT GmbH. Der Eigentumsvorbehalt erlischt mit vollständiger Bezahlung der Ware. Der Kunde ist nicht berechtigt, über die Vorbehaltsware zu verfügen. Erlischt unser Vorbehalts Eigentum durch Verarbeitung der von uns gelieferten Ware (z.B. durch Verbindung mit anderen Sachen), so überträgt der Kunde bereits jetzt das Miteigentum an der durch Verbindung entstandenen Sache auf EFFEKT. Die Übergabe wird dadurch ersetzt, dass der Kunde die durch Verbindung entstandene neue Sache für EFFEKT unentgeltlich mitverwahrt. Machen Dritte Rechte hinsichtlich der Vorbehaltsware geltend, z.B. im Falle einer Pfändung, hat der Kunde auf unser Eigentum hinzuweisen und EFFEKT unverzüglich zu benachrichtigen. Kosten einer gegebenenfalls erforderlichen Intervention durch EFFEKT hat der Kunde zu erstatten. Stehen dem Kunden aus Weiterverkauf oder einem sonstigen Grund bezügl. der

Vorbehaltsware Ansprüche gegen Dritte zu, so tritt der Kunde diese sicherungshalber an die EFFEKT ab. Die EFFEKT GmbH ermächtigt den Kunden - widerruflich -, die abgetretenen Forderungen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung einzuziehen. Der Kunde kann Freigabe der Sicherheit oder die Rückabtretung der Forderung gegen Dritte verlangen, soweit der Wert der Sicherheiten unsere noch offenen Forderungen aus der Bestellung um 20% übersteigt und durch die Aufgabe der Sicherungsrechte von EFFEKT nicht jegliche Sicherheit aufgegeben wird.

3.5 Zahlungen werden nach Wahl von EFFEKT zunächst auf ältere Schulden EFFEKT Zahlungen des Kunden zunächst auf diese Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anrechnen.

4 Rückgaberecht-Vorab-Hinweis: Bei geöffneten oder (an-)gebrauchten Produkten besteht kein Rückgaberecht!

4.1 EFFEKT gewährt den Kunden grundsätzlich ein Rückgaberecht. Das Rückgabeverlangen muss keine Begründung enthalten. Es muss durch Rücksendung der Ware innerhalb von zwei Wochen geltend gemacht werden; Rücksendung und Rücknahme erfolgen auf Kosten und Gefahr von EFFEKT, wenn der Wert der Bestellung 40 Euro übersteigt. Die Zwei-Wochen-Frist beginnt nach Abgabe der auf den Abschluss des Geschäfts gerichteten Erklärung. Die Frist beginnt jedoch nicht vor dem Erhalt der Ware.

4.2 Bei Waren, die nicht per Postpaket zurückgeschickt werden können, genügt die fristgerechte Absendung des Rücknahmeverlangens des Kunden auf einem dauerhaften Datenträger, z. B. per E- Mail. Fristgerecht ist jede Absendung innerhalb von zwei Wochen nach Abgabe der auf den Abschluss des Geschäfts gerichteten Erklärung. Die Frist beginnt jedoch nicht vor dem Erhalt der Ware.

4.3 Die Waren oder das Rücknahmeverlangen sind zu senden an: EFFEKT GmbH Emil Hoffmann Str. 9, 50996 Köln. E-Mail verkauf@effekt-koeln.de Diese E-Mail Adresse ist gegen Spam Bots geschützt, Sie müssen Javascript aktivieren, damit Sie es sehen können

4.4 Die Ware muss sich in einwandfreiem Zustand befinden (komplette und unbeschädigte Ware, Umverpackung, Produktverpackung etc.). Hat der Kunde eine Verschlechterung, den Untergang oder die anderweitige Unmöglichkeit zu vertreten, so hat er die Wertminderung oder den Wert zu ersetzen. Für die Überlassung des Gebrauchs oder die Benutzung einer Sache sowie für sonstige Leistungen bis zu dem Zeitpunkt der Ausübung des Widerrufs ist deren Wert zu vergüten; die durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme einer Sache oder Inanspruchnahme einer sonstigen Leistung eingetretene Wertminderung bleibt außer Betracht. In diesen Fällen haftet der Kunde nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

4.5 Die EFFEKT GmbH verpflichtet sich zur Rückerstattung geleisteter Zahlungen innerhalb von 30 Tagen (bei Lastschrift-Einzug innerhalb von 45 Tagen) nach der Erklärung des Kunden.

4.6 Das Rückgaberecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen

- zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind,
- zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von versiegelter Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Kunden entsiegelt worden sind,
- zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten.

5 Aufrechnungsverbot und Zurückbehaltungsrechte

5.1 Der Kunde ist nicht berechtigt, mit eigenen Ansprüchen gegen unsere Zahlungsansprüche aufzurechnen, es sei denn, die Forderungen des Kunden sind unstreitig oder rechtskräftig festgestellt.

5.2 Der Kunde ist nicht berechtigt, unseren Zahlungsansprüchen Rechte auf Zurückbehaltung - auch aus Mangelrügen - entgegenzuhalten, es sei denn, sie resultieren aus demselben Vertragsverhältnis.

6 Softwareprodukte

6.1 Beim Kauf eines Softwareprodukts erwirbt der Kunde einen Datenträger (CD-ROM, Diskette etc.), die zugehörige Dokumentation - sofern vorhanden - und eine Lizenz zur Nutzung dieses Software- produkts gemäß den Lizenzbestimmungen des jeweiligen Herstellers.

6.2 Der Kunde erkennt diese Lizenzbestimmungen mit der erstmaligen Nutzung des Softwarepakets an. Die Softwareprodukte bleiben geistiges Eigentum des Lizenzgebers. Alle von EFFEKT im Online-Shop oder den Internet-Seiten genannten Warenbezeichnungen, Markennamen und Logos gehören den Herstellerfirmen der angebotenen Waren. Bei der Verwertung von gelieferten Waren sind Schutzrechte zu beachten, die Dritten zustehen.

6.3 Bei Fremdprodukten gelten ergänzend die Bestimmungen über Gewährleistung des jeweiligen Softwareherstellers. Der Kunde muss zunächst außergerichtlich versuchen, die Übernahme der Gewährleistung des Softwareherstellers zu erreichen.

6.4 Der Kunde ist verpflichtet, sich vor Datenverlust angemessen zu schützen. Da die Neuinstallation von Software, das Aufspielen eines Updates, aber auch die Veränderung der installierten Software das Risiko eines Datenverlusts mit sich bringt, ist der Kunde verpflichtet, vor Neuinstallation, Aufspielen eines Updates oder Veränderung der installierten Software durch eine umfassende Datensicherung Vorsorge gegen Datenverlust zu treffen.

7 Datenschutz und Geheimhaltung

7.1 Zur Bearbeitung und Abrechnung von Kundenbestellungen werden personenbezogene Daten erhoben und gespeichert. Der Kunde stimmt der Speicherung zu. Sofern die EFFEKT GmbH die Bestellung von einem Dritten ausführen lässt, stimmt der Kunde der Weitergabe der Daten zu diesem Zweck zu. Ggf. werden Daten zur Abrechnung an Kreditinstitute übermittelt. Der Kunde hat das Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung der erhobenen Daten.

8 Sicherheit / Virenschutz

Unsere Software und Datenträger werden mit den modernsten und aktuellen Antiviren-Programmen auf Viren und Trojaner überprüft. Weiterhin sind unsere Programme mit einer digitalen Signatur ausgestattet. Sie können somit unsere Produkte vor der Installation auf Echtheit überprüfen. Dennoch liegt es in der Verantwortung des Nutzers, den Schutz der Software vor Computerviren selbst bzw. durch geeignete Virenschutzprogramme zu gewährleisten.

9 Schlussbestimmungen

9.1 Soweit sich die Vertragspartner per elektronischer Post (E-Mail) verständigen, erkennen sie die unbeschränkte Wirksamkeit der auf diesem Wege übermittelten Willenserklärungen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen an.

9.2 In der E-Mail dürfen die gewöhnlichen Angaben nicht unterdrückt oder durch Anonymisierung umgangen werden; d. h., sie muss den Namen und die E-Mail-Adresse des Absenders, den Zeitpunkt der Absendung (Datum und Uhrzeit) sowie eine Wiedergabe des Namens des Absenders als Abschluss der Nachricht enthalten. Eine im Rahmen dieser Bestimmung zugegangene E-Mail gilt vorbehaltlich eines Gegenbeweises als vom anderen Partner stammend.

9.3 Für unverschlüsselt im Internet übermittelte Daten ist eine Vertraulichkeit nicht gewährleistet.

9.4 Alle Mitteilungen sind in deutscher Sprache zu formulieren.

Gerichtstand Köln